



Für Velos offene Sackgasse

Beschreibung

Einige Strassen sind für den motorisierten Verkehr nicht durchgängig befahrbar. Wenn es darüber hinaus eine Verbindung gibt, die für Velos befahrbar ist, kann ein spezielles Signal Velofahrenden (aber auch Fussgänger:innen) anzeigen, dass diese Sackgasse sie nicht betrifft.

Nutzen

Eine für Velos durchgängig befahrbare Sackgasse ermöglicht dichtere **Verbindungen** im Velowegnetz, indem direkte Wege gefördert und Umwege begrenzt werden. Diese Signalisation **eignet sich für alle Velofahrenden**, insbesondere für **Alltagsfahrten**.

Herausforderungen

Die Information der Velofahrenden ist die grösste Herausforderung. Die gute Sichtbarkeit des Signals sowie Kommunikationsmassnahmen (z.B. Karte der durchlässigen Sackgassen) tragen positiv dazu bei. Eine freie Sicht auf den Durchgang sowie eine gute Beleuchtung ermutigen die Velofahrenden, eine solche Route zu benutzen. Diese Signalisation weist zudem auf manchmal unbekannte Wege hin. Teilweise werden zur Unterbindung der Durchfahrt von Motorwagen Poller angebracht, was jedoch auch für den Veloverkehr zum Hindernis werden kann, insbesondere wenn die Verbindung ohnehin schon eine Engstelle darstellt. Um die Sicherheit von Velofahrenden zu erhöhen, sollte daher eine ausreichende Breite für die Durchfahrt von Spezialvelos (Cargo-Velos, Anhänger etc.) sichergestellt werden.



Für Velos und Fussgänger durchgängig befahrbare Sackgasse, Schänzlistrasse Bern



Für Velos und Fussgänger:innen durchgängig befahrbare Sackgasse, Jennerweg Bern

Die Stadt Lausanne hat 172 Sackgassen erfasst, von denen etwa die Hälfte für Fussgänger:innen und etwa ein Viertel für Velofahrende durchgängig passierbar sind.

